



Statistischer Bericht

FI-j/16

Wohnungs- und Wohngebäudebestand in Thüringen am 31.12. 2016

Bestell-Nr. 06 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 0361 57334-3210

Herausgegeben im Juli 2017

Heft-Nr.: 107/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2016

4

Grafiken

1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2016 nach Kreisen

5

2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2016 nach Kreisen

6

3. Wohnungen am 31.12.2016 nach Wohnungsgrößen

7

Tabellen

1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen
2010 bis 2016

8

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen
und Wohnflächen 2010 bis 2016 nach Gebäudearten

10

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden
am 31.12.2016 nach Kreisen

12

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2016
nach Gebäudearten und Kreisen

14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Die Fortschreibung erfolgt auf Grundlage der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Methodische Hinweise

Der Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.2010 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zum Stichtag 9.5.2011 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

Bestand aus der Totalzählung bzw. dem Vorjahresbestand

erhöht durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

vermindert durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

= Bestand des Berichtsjahres

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungsstichtag kumulieren.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt (z.B. Studentenwohnheime). Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner (z.B. Pflegeheime) werden hier nicht betrachtet.

Nichtwohngebäude

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2016

Die Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes basiert auf Grundlage der endgültigen Ergebnisse des Zensus vom 9.5.2011. Damit gab es am Ende des Jahres 2016 in Thüringen 1 177 925 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 96,5 Millionen Quadratmeter. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 4 771 Wohnungen mehr. Damit standen im Landesdurchschnitt je Einwohner 44,5 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung.

Im Verlauf des Jahres 2016 wurde ein Zugang von 3 572 Wohnungen durch Neubau und einen Zugang von 7 336 Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ermittelt. Gleichzeitig gingen durch Totalabgang und Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 6 355 Wohnungen aus dem Wohnungsbestand verloren. Durch den geringeren Abgang von Wohnungen erhöhte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2016 auf 1 177 925 Wohnungen.

Ein Zugang an Wohnungen ist in allen Wohnraumgrößen (einschließlich Küche) und der zahlenmäßig größte Zugang ist in Einraumwohnungen (+1 560) festzustellen. In Wohnungen mit 5 und mehr Räumen ist jeweils eine Zunahme von über 600 Wohnungen zu verzeichnen.

Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2016 je 1000 Einwohner 543 Wohnungen zur Verfügung (2015: 540 Wohnungen je 1000 Einwohner). Der Versorgungsgrad in den kreisfreien Städten beläuft sich auf 574 und in den Landkreisen auf 532 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 85,7 m² größer aus als in den kreisfreien Städten mit 71,9 m². Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 81,9 m².

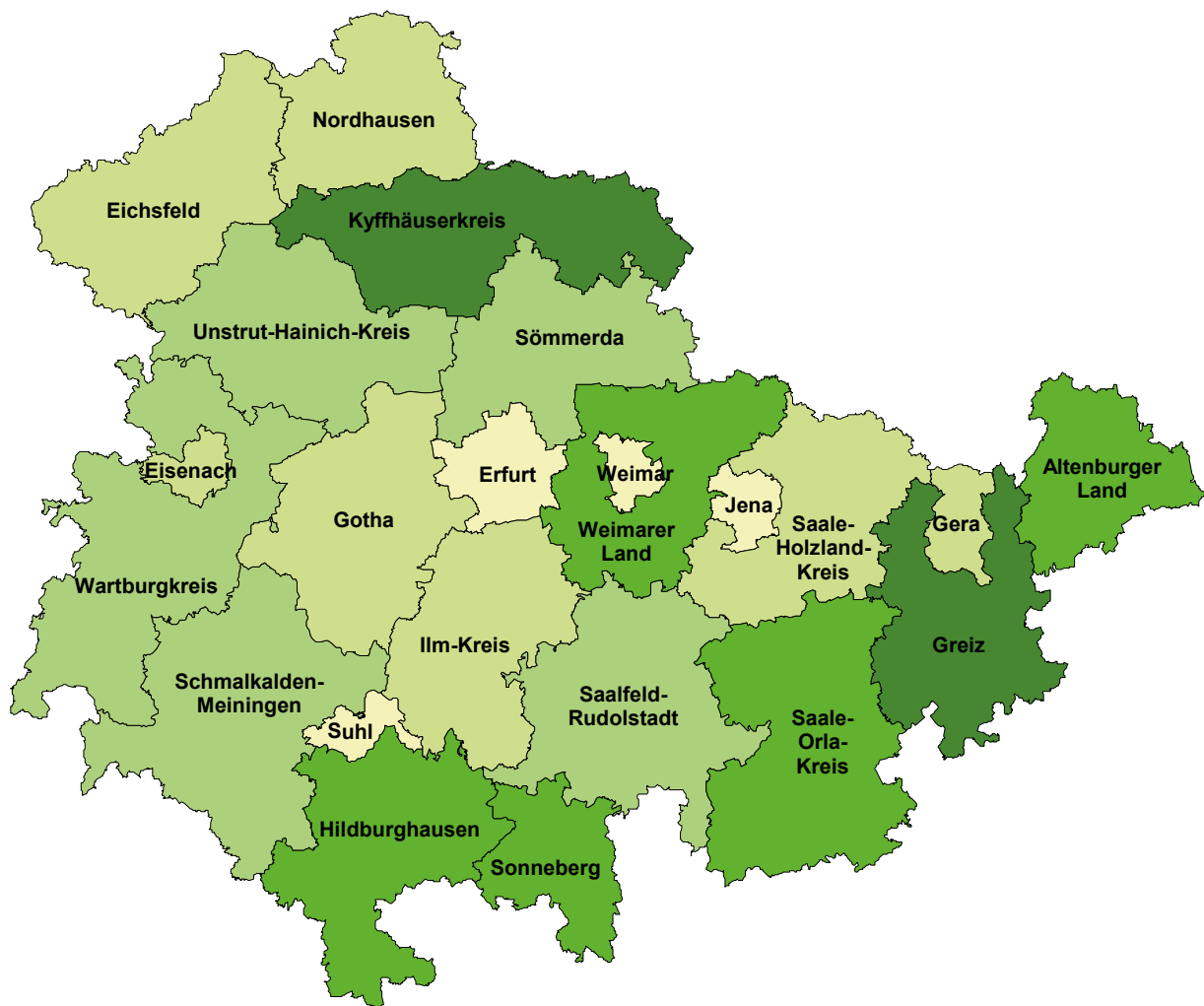
Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 vergrößerte sich die verfügbare Wohnfläche je Einwohner von 43,3 m² auf 44,5 m². (Zum Vergleich: Zur Gebäude- und Wohnungszählung 1995 waren es 32,4 m².)

Territorial gesehen, befinden sich Ende 2016 die größten Wohnflächen je Einwohner im Kyffhäuserkreis mit 48,1 m² und im Landkreis Greiz mit 47,2 m², gefolgt vom Landkreis Hildburghausen mit 46,9 m². Die geringsten Wohnflächen je Einwohner sind in den kreisfreien Städten Jena (39,6 m²), Erfurt (39,8 m²) und Weimar mit 41,6 m² und zu verzeichnen.

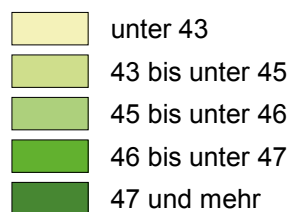
In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2016 die 4-Raumwohnungen (einschl. Küche) mit 28,2 Prozent den höchsten Anteil. Es folgten die 3-Raumwohnungen mit 22,5 Prozent, die 5-Raumwohnungen mit 17,4 Prozent und die 6-Raumwohnungen mit 10,7 Prozent. Unter 10 Prozent Anteil hatten die Wohnungen mit 1 und 2 Räumen.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2015 um 0,4 Prozent auf 526 407 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 66,0 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 1 612 Wohngebäude erhöhte. 17,7 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 164 Gebäude mehr. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen, einschl. Wohnheime) entfielen 16,3 Prozent. Hier wurden ein Plus von 214 Wohngebäuden und ein Zugang der darin befindlichen Wohnungen von 2 717 Wohnungen gegenüber dem vorjährigen Bestand ermittelt.

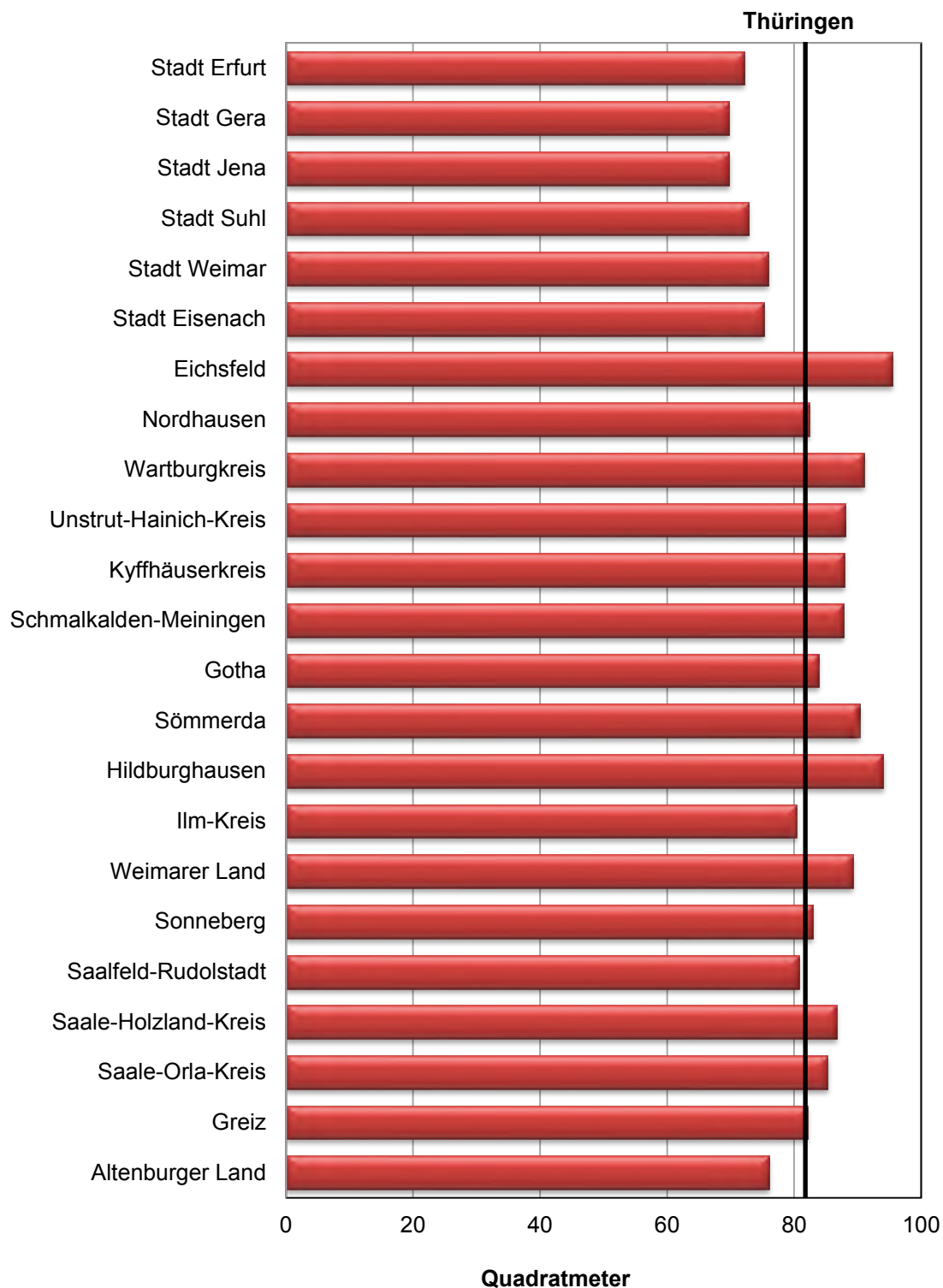
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2016 nach Kreisen



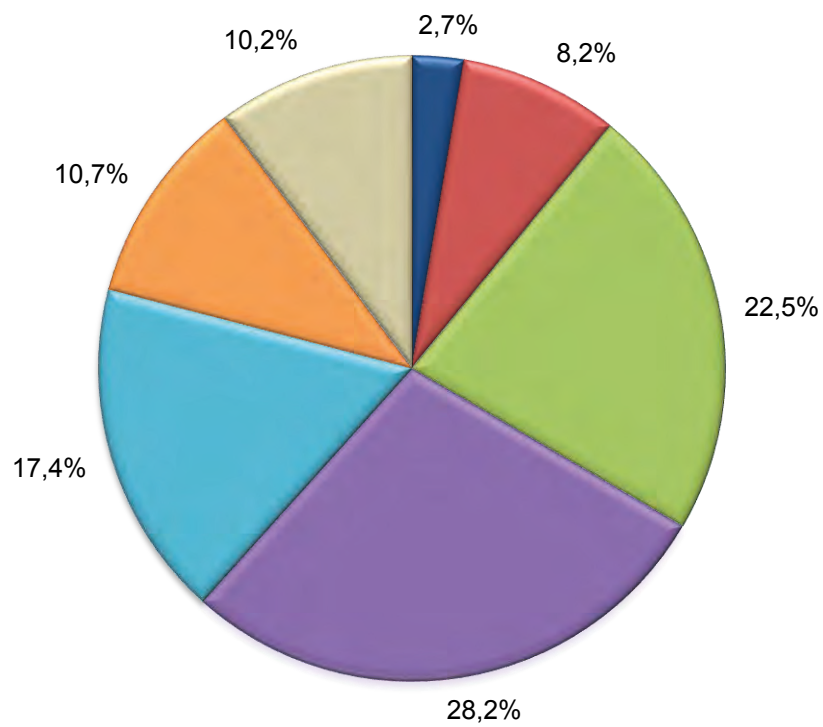
Quadratmeter je Einwohner



2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2016 nach Kreisen



3. Wohnungen am 31.12.2016 nach Wohnungsgrößen



Wohnungen mit ...



1. Fortgeschriebener Bestand ^{*)} an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit ... Wohnraum/			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Bestand am 31.12.2010	1 161 554	28 783	95 587	264 317	331 641
2	+ Zugang durch Neubau	2 080	112	102	263	322
3	+ sonstiger Zugang	54	54	-	-	-
4	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	854	194	180	52	55
5	- Totalabgang	1 534	96	191	477	476
6	- sonstiger Abgang	54	-	54	-	-
7	Bestand am 31.12.2011	1 162 954	29 047	95 624	264 155	331 542
8	+ Zugang durch Neubau	2 655	129	157	313	381
9	+ sonstiger Zugang	3	2	1	-	-
10	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	819	90	130	71	52
11	- Totalabgang	1 671	143	393	445	429
12	- sonstiger Abgang	3	-	2	1	-
13	Bestand am 31.12.2012	1 164 757	29 125	95 517	264 093	331 546
14	+ Zugang durch Neubau	2 592	139	288	315	357
15	+ sonstiger Zugang	4	3	-	-	-
16	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 097	129	399	104	49
17	- Totalabgang	1 411	146	177	430	398
18	- sonstiger Abgang	3	-	3	-	-
19	Bestand am 31.12.2013	1 167 036	29 250	96 024	264 082	331 554
20	+ Zugang durch Neubau	2 959	150	236	414	492
21	+ sonstiger Zugang	68	59	7	1	-
22	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 172	218	361	140	- 41
23	- Totalabgang	916	114	102	261	237
24	- sonstiger Abgang	66	-	59	5	2
25	Bestand am 31.12.2014	1 170 253	29 563	96 467	264 371	331 766
26	+ Zugang durch Neubau	2 979	130	320	398	457
27	+ sonstiger Zugang	61	56	5	-	-
28	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	937	224	193	81	80
29	- Totalabgang	1 076	124	282	226	237
30	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
31	Bestand am 31.12.2015	1 173 154	29 849	96 703	264 624	332 066
32	+ Zugang durch Neubau	3 572	534	216	438	626
33	+ sonstiger Zugang	218	169	45	4	-
34	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 073	1 053	229	291	33
35	- Totalabgang	1 092	196	127	293	227
36	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
37	Bestand am 31.12.2016	1 177 925	31 409	97 066	265 064	332 498

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Wohnräumen und Wohnflächen 2010 bis 2016

Nichtwohngebäuden					Darunter		Lfd. Nr.
Wohnräumen einschließlich Küche			darin				
5	6	7 und mehr	Wohnräume	Wohnfläche	Nichtwohngebäude		
					Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m²	Anzahl	100 m²	
201 925	122 903	116 398	5 017 399	943 312	41 187	33 827	1
453	414	414	10 507	2 421	8	8	2
-	-	-	-	-	-	-	3
65	116	192	3 548	976	185	108	4
164	58	72	5 536	1 053	47	43	5
-	-	-	54	1	-	1	6
202 279	123 375	116 932	5 025 864	945 655	41 333	33 900	7
656	483	536	13 398	3 116	52	37	8
-	-	-	-	-	-	-	9
135	104	237	4 058	1 078	73	76	10
157	49	55	5 480	996	48	45	11
-	-	-	3	-	-	-	12
202 913	123 913	117 650	5 037 837	948 853	41 410	33 968	13
594	457	442	12 460	2 947	145	84	14
1	-	-	5	-	-	-	15
48	97	271	4 569	1 304	86	66	16
157	52	51	4 878	979	98	77	17
-	-	-	3	-	-	-	18
203 399	124 415	118 312	5 049 990	952 124	41 543	34 041	19
687	498	482	14 221	3 426	51	36	20
1	-	-	12	2	-	-	21
119	152	223	4 569	1 274	87	94	22
123	37	42	3 230	615	87	66	23
-	-	-	72	-	-	-	24
204 083	125 028	118 975	5 065 490	956 211	41 594	34 105	25
663	500	511	14 344	3 477	42	34	26
-	-	-	66	33	-	-	27
60	103	196	3 809	1 139	145	112	28
97	47	63	3 595	744	90	65	29
-	-	-	-	-	-	-	30
204 709	125 584	119 619	5 080 114	960 116	41 691	34 185	31
672	607	479	15 663	3 775	37	31	32
-	-	-	272	59	-	-	33
123	82	262	5 938	1 770	168	134	34
133	57	59	3 701	712	91	74	35
-	-	-	-	-	-	-	36
205 371	126 216	120 301	5 098 286	965 009	41 805	34 277	37

2. Fortgeschriebener Bestand ^{*)} an Wohngebäuden und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohngebäude				
		Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m²	Anzahl	100 m²
1	Bestand am 31.12.2010	516 115	1 120 367	909 485	338 676	379 161
2	+ Zugang durch Neubau	1 435	2 072	2 412	1 286	1 792
3	+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-
4	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	205	669	867	45	224
5	- Totalabgang	357	1 487	1 010	196	196
6	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
7	Bestand am 31.12.2011	517 398	1 121 621	911 755	339 811	380 980
8	+ Zugang durch Neubau	1 784	2 603	3 079	1 591	2 259
9	+ sonstiger Zugang	-	-	-	-	-
10	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	236	746	1 002	70	335
11	- Totalabgang	371	1 623	951	211	210
12	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
13	Bestand am 31.12.2012	519 047	1 123 347	914 885	341 261	383 365
14	+ Zugang durch Neubau	1 668	2 447	2 863	1 527	2 144
15	+ sonstiger Zugang	-	1	-	-	-
16	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	263	1 011	1 238	90	332
17	- Totalabgang	307	1 313	903	168	175
18	- sonstiger Abgang	-	1	-	-	-
19	Bestand am 31.12.2013	520 671	1 125 493	918 083	342 710	385 665
20	+ Zugang durch Neubau	1 828	2 908	3 391	1 622	2 321
21	+ sonstiger Zugang	2	4	2	-	-
22	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	230	1 085	1 180	54	300
23	- Totalabgang	198	829	549	136	135
24	- sonstiger Abgang	1	2	-	1	1
25	Bestand am 31.12.2014	522 532	1 128 659	922 107	344 249	388 150
26	+ Zugang durch Neubau	1 881	2 937	3 443	1 695	2 437
27	+ sonstiger Zugang	1	61	33	-	-
28	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	250	792	1 027	66	318
29	- Totalabgang	247	986	679	175	187
30	- sonstiger Abgang	-	-	-	5	14
31	Bestand am 31.12.2015	524 417	1 131 463	925 931	345 830	390 705
32	+ Zugang durch Neubau	1 961	3 535	3 745	1 731	2 499
33	+ sonstiger Zugang	3	218	59	-	-
34	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	296	1 905	1 636	81	348
35	- Totalabgang	269	1 001	639	200	202
36	- sonstiger Abgang	1	-	-	-	-
37	Bestand am 31.12.2016	526 407	1 136 120	930 731	347 442	393 350

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Aus

Wohnungen und Wohnflächen 2010 bis 2016 nach Gebäudearten

einschließlich Wohnheime									Lfd. Nr.
davon									
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Wohnfläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	
92 203	184 406	156 113	84 942	590 155	370 802	294	7 130	3 409	1
84	168	167	61	501	404	4	117	50	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
82	164	246	78	431	398	-	29	-	4
37	74	57	124	1 217	757	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
92 332	184 664	156 469	84 957	589 870	370 847	298	7 276	3 459	7
111	222	237	81	788	570	1	2	13	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
105	210	294	60	440	369	1	26	5	10
38	76	56	121	1 330	682	1	6	3	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
92 510	185 020	156 944	84 977	589 768	371 103	299	7 298	3 474	13
75	150	159	64	758	552	2	12	8	14
-	-	-	-	-	-	-	1	-	15
90	180	265	82	724	631	1	17	9	16
34	68	52	105	1 077	676	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	-	18
92 641	185 282	157 316	85 018	590 173	371 611	302	7 328	3 491	19
91	182	190	115	1 104	879	-	-	-	20
-	-	-	2	4	2	2	49	27	21
92	184	258	82	810	614	2	37	9	22
19	38	30	40	605	353	3	50	31	23
-	-	-	2	50	26	-	-	-	24
92 805	185 610	157 734	85 175	591 436	372 726	303	7 364	3 497	25
91	182	193	91	961	766	4	99	47	26
-	-	-	1	61	33	6	9	19	27
103	206	263	76	397	412	5	123	34	28
29	58	49	37	744	425	6	9	19	29
-	-	-	1	4	5	-	-	-	30
92 970	185 940	158 141	85 305	592 107	373 507	312	7 586	3 577	31
84	168	182	129	1 065	918	17	571	145	32
-	-	-	1	125	33	2	93	26	33
100	200	290	83	664	575	32	960	424	34
20	40	32	46	665	376	3	96	29	35
-	-	-	1	-	-	-	-	-	36
93 134	186 268	158 582	85 471	593 296	374 657	360	9 114	4 143	37

technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen		Davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
		insgesamt	je 1000 Einwohner ¹⁾	1	2	3	4	5
1	Stadt Erfurt	116 023	552	2 912	15 732	33 932	37 558	15 144
2	Stadt Gera	61 559	641	3 059	7 754	17 249	20 785	8 187
3	Stadt Jena	62 151	567	6 989	8 585	16 220	17 365	7 145
4	Stadt Suhl	21 367	581	1 160	1 417	5 821	6 830	3 228
5	Stadt Weimar	35 118	548	1 852	3 219	9 362	11 082	5 311
6	Stadt Eisenach	24 575	579	360	2 024	5 806	7 955	5 122
7	Eichsfeld	46 769	462	390	2 084	8 311	11 594	9 006
8	Nordhausen	46 097	540	1 975	4 831	10 895	10 737	7 964
9	Wartburgkreis	63 023	502	490	2 779	11 190	17 495	12 171
10	Unstrut-Hainich-Kreis	54 298	516	1 007	4 096	11 328	14 095	9 606
11	Kyffhäuserkreis	42 180	547	669	2 789	7 178	11 544	8 561
12	Schmalkalden-Meiningen	64 960	521	703	3 435	12 396	17 766	12 149
13	Gotha	71 854	525	933	5 830	15 816	20 103	13 515
14	Sömmerda	35 306	500	541	1 845	6 079	8 753	7 595
15	Hildburghausen	32 164	498	368	1 415	4 952	7 840	6 112
16	Ilm-Kreis	61 246	559	1 936	4 448	13 442	16 784	11 669
17	Weimarer Land	42 558	518	624	2 808	8 169	11 240	8 349
18	Sonneberg	31 761	559	415	1 800	6 178	9 321	6 211
19	Saalfeld-Rudolstadt	61 543	563	1 691	4 997	14 183	16 947	10 422
20	Saale-Holzland-Kreis	43 440	504	779	2 698	7 802	11 055	9 660
21	Saale-Orla-Kreis	45 065	543	465	2 811	9 480	12 177	8 516
22	Greiz	58 104	575	1 159	4 079	13 981	16 487	10 580
23	Altenburger Land	56 764	615	932	5 590	15 294	16 985	9 148
24	Thüringen	1 177 925	543	31 409	97 066	265 064	332 498	205 371
	davon							
25	kreisfreie Städte	320 793	574	16 332	38 731	88 390	101 575	44 137
26	Landkreise	857 132	532	15 077	58 335	176 674	230 923	161 234

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Einwohner am 31.12.2015

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31.12.2016 nach Kreisen

einschließlich Küche		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins-gesamt	je Wohnung	ins-gesamt	je Wohnung	je Einwohner ¹⁾	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m²	m²		Anzahl	100 m²	
6 310	4 435	435 154	3,8	83 669	72,1	39,8	3 642	2 838	1
2 779	1 746	224 821	3,7	42 923	69,7	44,7	1 712	1 248	2
3 330	2 517	217 786	3,5	43 351	69,8	39,6	1 289	898	3
1 634	1 277	84 862	4,0	15 563	72,8	42,3	577	492	4
2 461	1 831	136 504	3,9	26 654	75,9	41,6	1 384	1 066	5
1 989	1 319	101 600	4,1	18 478	75,2	43,6	1 230	924	6
6 637	8 747	231 403	4,9	44 634	95,4	44,1	1 633	1 517	7
4 957	4 738	194 640	4,2	37 974	82,4	44,5	1 416	1 229	8
8 843	10 055	303 948	4,8	57 351	91,0	45,6	2 100	1 807	9
6 980	7 186	247 405	4,6	47 807	88,0	45,4	2 029	1 765	10
5 931	5 508	196 045	4,6	37 064	87,9	48,1	1 354	1 166	11
9 051	9 460	306 581	4,7	57 030	87,8	45,8	2 555	2 124	12
8 187	7 470	316 537	4,4	60 223	83,8	44,0	2 703	2 203	13
5 508	4 985	168 072	4,8	31 877	90,3	45,2	1 001	912	14
5 061	6 416	162 964	5,1	30 246	94,0	46,9	1 250	1 087	15
6 746	6 221	266 755	4,4	49 171	80,3	44,9	2 345	1 875	16
5 875	5 493	196 730	4,6	37 988	89,3	46,3	1 602	1 370	17
3 879	3 957	146 190	4,6	26 336	82,9	46,4	1 266	1 024	18
6 560	6 743	267 820	4,4	49 739	80,8	45,5	2 565	2 076	19
6 247	5 199	201 287	4,6	37 671	86,7	43,7	1 454	1 221	20
5 764	5 852	207 407	4,6	38 429	85,3	46,3	2 150	1 764	21
6 546	5 272	251 643	4,3	47 677	82,1	47,2	2 602	2 114	22
4 941	3 874	232 132	4,1	43 153	76,0	46,7	1 946	1 560	23
126 216	120 301	5 098 286	4,3	965 009	81,9	44,5	41 805	34 277	24
18 503	13 125	1 200 727	3,7	230 639	71,9	41,3	9 834	7 465	25
107 713	107 176	3 897 559	4,5	734 369	85,7	45,6	31 971	26 813	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				
		Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m²	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	28 299	112 381	80 832	15 747	18 539
2	Stadt Gera	14 563	59 847	41 675	7 301	8 164
3	Stadt Jena	15 043	60 862	42 454	8 220	9 578
4	Stadt Suhl	7 014	20 790	15 072	4 269	4 727
5	Stadt Weimar	10 575	33 734	25 589	5 926	6 856
6	Stadt Eisenach	7 454	23 345	17 553	3 663	4 179
7	Eichsfeld	26 764	45 136	43 117	18 891	23 066
8	Nordhausen	21 793	44 681	36 745	15 196	17 015
9	Wartburgkreis	36 113	60 923	55 544	24 503	28 451
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 781	52 269	46 042	20 439	23 529
11	Kyffhäuserkreis	24 845	40 826	35 898	19 242	20 874
12	Schmalkalden-Meiningen	36 225	62 405	54 907	24 909	27 771
13	Gotha	34 769	69 151	58 021	23 106	26 005
14	Sömmerda	21 315	34 305	30 965	16 822	18 739
15	Hildburghausen	19 075	30 914	29 159	12 934	15 348
16	Ilm-Kreis	27 644	58 901	47 296	17 538	19 678
17	Weimarer Land	23 867	40 956	36 617	17 393	19 955
18	Sonneberg	15 655	30 495	25 312	9 345	10 303
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 648	58 978	47 663	17 881	19 714
20	Saale-Holzland-Kreis	22 924	41 986	36 450	16 080	18 287
21	Saale-Orla-Kreis	23 908	42 915	36 665	15 940	17 568
22	Greiz	28 192	55 502	45 563	17 845	19 602
23	Altenburger Land	22 941	54 818	41 593	14 252	15 402
24	Thüringen	526 407	1 136 120	930 731	347 442	393 350
	davon					
25	kreisfreie Städte	82 948	310 959	223 174	45 126	52 043
26	Landkreise	443 459	825 161	707 557	302 316	341 307

*) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. - 1) Aus

Wohnflächen *) am 31.12.2016 nach Gebäudearten und Kreisen

einschließlich Wohnheime									Lfd. Nr.
davon									
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Wohnfläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	
2 798	5 596	4 919	9 707	89 781	56 591	47	1 257	783	1
1 567	3 134	2 717	5 687	49 080	30 679	8	332	115	2
1 508	3 016	2 691	5 241	47 349	29 329	74	2 277	855	3
1 208	2 416	1 966	1 535	14 011	8 340	2	94	39	4
988	1 976	1 787	3 632	25 104	16 599	29	728	346	5
1 104	2 208	1 926	2 685	17 416	11 414	2	58	34	6
5 406	10 812	9 968	2 457	15 267	9 901	10	166	183	7
3 448	6 896	5 958	3 129	22 225	13 602	20	364	170	8
8 357	16 714	14 493	3 239	19 591	12 541	14	115	59	9
4 796	9 592	8 472	3 536	21 834	13 913	10	404	128	10
3 224	6 448	5 596	2 373	15 038	9 363	6	98	65	11
7 721	15 442	12 797	3 579	21 741	14 167	16	313	172	12
6 354	12 708	10 634	5 301	33 161	21 323	8	176	59	13
2 622	5 244	4 676	1 858	11 946	7 456	13	293	95	14
4 437	8 874	7 806	1 693	8 966	5 936	11	140	68	15
5 698	11 396	9 200	4 360	28 552	17 946	48	1 415	472	16
3 686	7 372	6 480	2 782	16 050	10 104	6	141	78	17
4 083	8 166	6 564	2 221	12 908	8 410	6	76	35	18
6 001	12 002	9 868	4 756	28 905	17 975	10	190	105	19
3 981	7 962	6 891	2 857	17 860	11 227	6	84	46	20
4 943	9 886	8 326	3 016	16 892	10 649	9	197	122	21
5 791	11 582	9 411	4 555	26 074	16 550	1	1	1	22
3 413	6 826	5 438	5 272	33 545	20 641	4	195	112	23
93 134	186 268	158 582	85 471	593 296	374 657	360	9 114	4 143	24
9 173	18 346	16 006	28 487	242 741	152 953	162	4 746	2 173	25
83 961	167 922	142 576	56 984	350 555	221 704	198	4 368	1 970	26

technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

